

DRK Kreisversammlung

Bielefeld, 30. November 2007

Zur 37. Mitgliederversammlung des DRK Kreisverband Bielefeld e.V. trafen sich Delegierte von sechs DRK Ortsvereinen und drei angeschlossenen DRK Gesellschaften in Heepen.

Neben den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung 2006, der Entlastung des Vorstandes und zum Wirtschaftsplan 2008, trug Kreisgeschäftsführer Ralf Großegödinghaus den Jahresbericht 2006 vor.

Dieter Zilken, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Heepen, wurde mit der höchsten vom DRK zu vergebenden Ehrung, dem DRK Ehrenzeichen, gewürdigt. Die vom DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters unterzeichnete Urkunde wurde von Stephan Nau in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe überreicht.

In seiner Laudatio hob Stephan Nau die besonderen Verdienste von Dieter Zilken hervor.

Zilken trat im Januar 1991 in den DRK Ortsverein Heepen ein und war im damaligen Arbeitskreis Feldmühle (Betriebssanitätsdienst) tätig.

Erfolgreich absolvierte er zunächst verschiedene DRK Grund-, Fach- und Führungsausbildungen. Aufgrund seines persönlichen Engagements und seiner Befähigungen wurde er 1992 zum stv. Bereitschaftsführer der DRK Bereitschaft Heepen gewählt. Dieses Amt übte er bis 1994 aus.

Am 09.04.1994 wurde er zum Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Heepen gewählt und führte diesen durch dessen finanzielle Krise.

Seine Schwerpunkte liegen - neben der Vorstandsarbeit - in den Aufgabenfeldern Blutspende, Mitgliederwerbung und Altkleidersammlung. Darüber hinaus engagierte er sich besonders für die Neugründung des Jugendrotkreuzes im Ortsverein Heepen. Auch eine gut funktionierende und starke Rot-Kreuz-Gemeinschaft und eine gute Öffentlichkeitsarbeit sind ihm sehr wichtig.

Ein besonderes Gewicht legt Dieter Zilken auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen DRK Ortsvereinen und mit dem Kreisverband in Bielefeld.

Auch die vor kurzen fertig gestellte Baumaßnahme des DRK Ortsvereins Heepen ist maßgeblich auf die Initiative von Dieter Zilken zurückzuführen. Das bisherige Rotkreuzzentrum wurde im Erdgeschoß durch Anbauten für den Bereich Einsatzdienste (Lager und Garage), Jugendrotkreuz und um Kleiderstube erweitert. In dem neuen Obergeschoß fanden der zweigruppige DRK Kindergarten „Heeper Strolche“ und ein Mehrzweckraum für die Seniorenarbeit Platz.

In seinen Schlussworten mahnte Stephan Nau die politisch Verantwortlichen an, verlässliche, langfristige finanzielle Rahmenbedingungen für die sozialen Aufgaben zu schaffen.

Die ständigen Diskussionen zu finanziellen und strukturellen Änderungen z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder zum Zivil- und Katastrophenschutz verunsichern die ehrenamtlich Aktiven und verhindern somit eine kontinuierliche Arbeit zum Wohle der Betroffenen.

Mit den Worten „auf das Erreichte und auf unsere Zugehörigkeit zu einer Vielzahl von Menschen, die nicht wegschauen, sondern sich engagieren, können wir zu recht stolz sein“ bedankte er sich bei den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen für das Engagement und die geleistete Arbeit.



Foto: Kreisgeschäftsführer Ralf Großegödinghaus, Schatzmeister Lothar Konert, Dieter Zilken, Vizepräsident des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe und Vorsitzender des DRK Kreisverbandes Bielefeld Stephan Nau